

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch**

Band (Jahr): **103 (2005)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

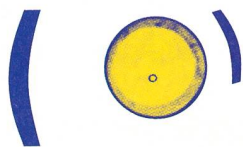
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes

Geschäftsstelle/Sécretariat central
Flurstrasse 26 3000 Bern 22
Tel. 031 332 63 40 Fax 031 332 76 19
info@hebamme.ch
www.hebamme.ch/www.sage-femme.ch
Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-11 und 14-16 Uhr, Fr 9-11 Uhr
Heures d'ouverture:
lu-je 9 h-11 h et 14 h-16 h, ve 9 h-11 h

Offizielle Zeitschrift des
Schweizerischen Hebammenverbandes

Journal officiel de la Fédération
suisse des sages-femmes

Giornale ufficiale della Federazione
svizzera delle levatrici

Revista ufficiale da la Federaziun svizra
da las spendreras

103. Jahrgang / 103^e année

Erscheint 11 mal im Jahr

Parution: 11 éditions par année

Impressum

Verlag/Édition

Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes

Redaktion/Rédaction/Redazione

Deutschsprachige Redaktion/Verantwortliche
Redaktörin:

Gerlinde Michel, Flurstrasse 26, 3000 Bern 22
Telefon/Fax 031 331 35 20
e-mail: g.michel@hebamme.ch

Rédaction de langue française

Zeynep Ersan Berdoz, chemin de Lurier 8A,
1807 Blonay, téléphone 021 943 70 68,
fax 021 943 70 69, portable 079 607 99 69,
courriel: zeynep.ersanberdoz@freesurf.ch

Redaktioneller Beirat

Barbara Jeanrichard (bj), Inge Loos (il),
Marie-Noëlle Pierrel (mnp), Christine Finger (cf),
Christiane Allegro (ca), Sue Brailey (sb),
Zuzka Hofstetter (zh), Lisa Mees-Liechti (lml)

Beraterin Hebammenforschung

Ans Luyben

Redaktionsschluss/Délai de rédaction

Am 1. des Vormonats/Le premier du mois précédent

Gestaltung/Herstellung

Tygraline AG, Bern
Manfred Kerschbaumer

Jahresabonnement/Abonnement annuel

Nichtmitglieder/Non-membres Fr. 95.-
Ausland/Etranger Fr. 120.-
Einzelnummer/Prix du numéro Fr. 12.- + Porto
Die Bezugsdauer verlängert sich jeweils um ein
weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 31. Oktober
schriftlich gekündigt wird.

La durée d'abonnement se renouvelle automati-
quement chaque année sauf résiliation par écrit
jusqu'au 31 octobre.

Insertatenverwaltung/Régie d'annonces

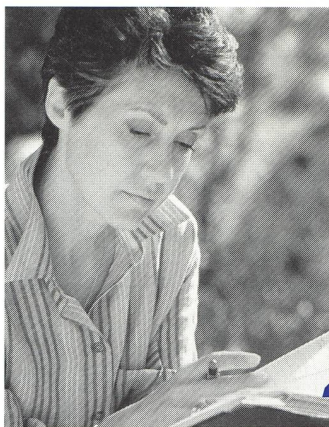
Künzler-Bachmann Medien AG
Geltenwilenstrasse 8a, Postfach 1162
CH-9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Telefax 071 226 92 93
e-mail: info@kbmedien.ch
Internet: http://www.kbmedien.ch

Druck/Impression

Vogt-Schild/Habegger Medien AG
Postfach 748, CH-4501 Solothurn
www.vsonline.ch

WEMF-beglaubigt

ISSN 1422-4526



4

Klimakterium

Manipulierter Lebensübergang

In vielen Kulturen wird die Menopause als ein natürlicher Übergang erlebt, der mitunter sogar mit einem Statusgewinn verbunden sein kann. In vielen afrikanischen Kulturen beispielsweise werden die Frauen in der Menopause mit mehr Ehrfurcht behandelt, haben mehr Rechte, können mehr mitbestimmen oder dürfen Tätigkeiten ausüben, die ihnen vorher verboten waren. Diese Frauen kennen fast keine Wechseljahres-Beschwerden. In unserer westlichen Kultur läuft es etwas anders... Ein pointiert formulierter Überblick der Ärztin Barbara Wanner.



10

Hormontherapie im Klimakterium

Die Experten und die Evidenz

Im Juli 2002 wurde ein wichtiger Teil der grossen amerikanischen Studie «Women's Health Initiative» vorzeitig abgebrochen. Lange bevor die geplante Studiendauer erreicht war, hatte sich bei Frauen, die mit konjugierten Östrogenen und Gestagenen behandelt wurden, gesamthaft eine nachteilige Wirkung der Hormontherapie gezeigt. Experten hierzulande tun sich jedoch schwer, diese Erkenntnisse anzuerkennen.

La ménopause

De l'engouement au doute

La ménopause est due à un manque d'œstrogènes qui sont, avec la progestérone, les hormones féminines produites par les ovaires. C'est essentiellement cette carence en œstrogènes qui provoque les symptômes climactériques bien connus: bouffées de chaleur, modification de l'humeur, troubles du sommeil et éventuellement sécheresse vaginale. En plus de ces symptômes, elle aggrave certainement l'ostéoporose.

30



Les poncifs ont la vie dure

Enfin une ménopause heureuse

Il est frappant de constater que seules les femmes des pays développés semblent souffrir de troubles désagréables, et parfois graves, lors de la ménopause! Il y a plusieurs raisons à cela, mais deux semblent primer. La première est la manière dont nous concevons et vivons «inconsciemment» notre sexualité, à quoi s'ajoute notre «image» du vieillissement! La seconde, et non des moindres, concerne les perturbations hormonales féminines.

Rubriken/Rubriques

Aktuell	2
Mosaik	12
Bücher	13
SHV/FSSF	17
Sektionen/Sections	21
Fortbildung SHV Formation FSSF	22
Actualité	24
Livres	33
Stellenangebote Offres d'emploi	34